

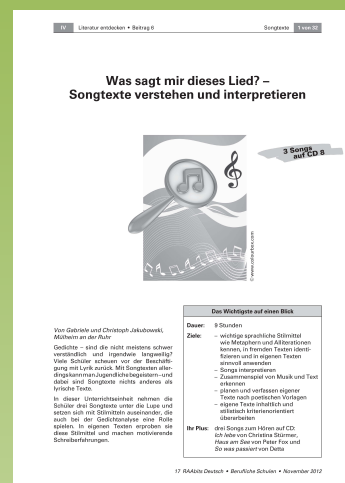
# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus: *Was sagt mir dieses Lied?*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Was sagt mir dieses Lied? – Songtexte verstehen und interpretieren



3 Songs  
auf CD 8

© www.colourbox.com

*Von Gabriele und Christoph Jakobowski,  
Mülheim an der Ruhr*

Gedichte – sind die nicht meistens schwer verständlich und irgendwie langweilig? Viele Schüler scheuen vor der Beschäftigung mit Lyrik zurück. Mit Songtexten allerdings kann man Jugendliche begeistern – und dabei sind Songtexte nichts anderes als lyrische Texte.

In dieser Unterrichtseinheit nehmen die Schüler drei Songtexte unter die Lupe und setzen sich mit Stilmitteln auseinander, die auch bei der Gedichtanalyse eine Rolle spielen. In eigenen Texten erproben sie diese Stilmittel und machen motivierende Schreiberfahrungen.

## Das Wichtigste auf einen Blick

<b>Dauer:</b>	9 Stunden
<b>Ziele:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– wichtige sprachliche Stilmittel wie Metaphern und Alliterationen kennen, in fremden Texten identifizieren und in eigenen Texten sinnvoll anwenden</li> <li>– Songs interpretieren</li> <li>– Zusammenspiel von Musik und Text erkennen</li> <li>– planen und verfassen eigener Texte nach poetischen Vorlagen</li> <li>– eigene Texte inhaltlich und stilistisch kriterienorientiert überarbeiten</li> </ul>
<b>Ihr Plus:</b>	drei Songs zum Hören auf CD: <i>Ich lebe</i> von Christina Stürmer, <i>Haus am See</i> von Peter Fox und <i>So was passiert</i> von Detta

## Fachliche Hinweise

### Warum moderne Songs im Unterricht behandeln?

Wenn das Thema Lyrik im Unterricht behandelt werden soll, ist bei vielen Schülerinnen und Schülern<sup>1</sup> eine spontane Abwehrhaltung zu beobachten. Die Beschäftigung mit Gedichten scheint vielen Lernenden nicht mehr interessant und zeitgemäß zu sein. Dagegen treffen auf Deutsch verfasste Songs den Nerv vieler Jugendlicher. Dabei sind Songs nichts anderes als lyrische Texte. Im Englischen werden sie als *Lyrics* bezeichnet; der Begriff verweist damit auf die Wurzeln, die in der Lyrik liegen. In dieser Unterrichtseinheit nehmen die Schüler drei deutsche Liedtexte unter die Lupe. Sie setzen sich mit dem Aufbau und der Struktur sowie mit den sprachlichen Besonderheiten der lyrischen Texte auseinander und bekommen so einen neuen Zugang zu den Liedern.

<sup>1</sup> Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im weiteren Verlauf der Begriff „Schüler“ verwendet.

### Ein Brückenschlag zwischen Schreiben und Lesen

Die Beschäftigung mit Songtexten bildet einen Brückenschlag zwischen den Kompetenzbereichen „Schreiben“ und „Lesen“. Das Schreiben ist ein wichtiges Mittel des Ausdrucks: Es bietet die Möglichkeit, Gedanken und Gefühle schriftsprachlich zu artikulieren. Insbesondere die Auseinandersetzung mit poetischem Schreiben erweitert das sprachliche Bewusstsein der Schüler und schult ihr Ausdrucksvermögen. Darüber hinaus lernen sie, Schreibprozesse eigenverantwortlich zu organisieren und dabei Techniken zur Planung und Überarbeitung ihrer Texte anzuwenden. In der Unterrichtseinheit wird den Lernenden deswegen für die inhaltliche, sprachliche und stilistische Überarbeitung des Geschriebenen genügend Raum gelassen.

Eine Verbindung zum Kompetenzbereich „Lesen“ ergibt sich durch den produktiven Umgang mit Textvorlagen, etwa beim Schreiben von Parallelsongs, bei dem die Schüler auch wichtige Merkmale der Gattung Lyrik wiederholen und die Funktion und ästhetische Wirkung sprachlicher Gestaltungsmittel untersuchen.

### Kurzinfo zu den Interpreten: Christina Stürmer, Peter Fox und Fabian Freitag

Christina Stürmer zählt zu den bekanntesten österreichischen Pop-Rock-Sängerinnen. In Deutschland gelang ihr der Durchbruch 2005 mit dem Album *Schwarz Weiss* und der Hit-Single *Ich lebe*. Für das Album *Schwarz Weiss* bekam Christina Stürmer auch den ECHO – einen der begehrtesten Musikpreise.

Peter Fox, dessen bürgerlicher Name Pierre Baigorry lautet, ist ein deutscher Reggae- und Hip-Hop-Musiker. Er spielt in der Band *Seed*, war aber kurze Zeit auch als Solokünstler aktiv und brachte u. a. das Album *Stadtaffe* heraus, für das er zahlreiche Auszeichnungen erhielt. Der Titel *Haus am See* aus dem Album *Stadtaffe* war sein bisher größter Hit.

Von Fabian Freitag alias Detta stammt der Rap *So was passiert*. Der Sänger war Schüler des Verfassers dieser Unterrichtseinheit, Christoph Jakobowski. Da der Rap ein wichtiger Teil der Jugendkultur ist und viele Schüler selbst Erfahrungen in diesem Musikgenre haben, eignet sich der Song sehr gut als Diskussionsgrundlage.

## Didaktisch-methodische Hinweise

In dieser Unterrichtseinheit geht es zum einen um das analytische Arbeiten an Songtexten: Die Schüler setzen sich sowohl inhaltlich als auch sprachlich mit den Songs auseinander und erschließen sich so eine Interpretation. Außerdem nehmen sie die musikalische Gestaltung unter die Lupe und entschlüsseln die Bedeutung der Musik für die Interpretation der Songs.

Zum anderen geht es um den subjektiven Bezug zu den Texten und die Kreativität der Schüler: Sie sollen für poetische Texte begeistert werden und motiviert sein, selbst Texte zu formulieren. Das eigene Schreiben kann für eine spätere Analyse „fremder“ Texte nutzbar gemacht werden. In diesem Zusammenhang ist es daher auch wichtig, den Schülern zu zeigen, mit welchen gattungsspezifischen Mitteln poetische Texte ihre Wirkung erzeugen.

### „Poetisches Schreiben“ als ein Schwerpunkt

Das poetische Schreiben ist eine besondere Variante des kreativen Schreibens. Unter dem Begriff „poetisches Schreiben“ versteht man in der Regel das Verfassen von Texten nach literarischen (poetischen) Vorlagen, Vorgaben und Vorbildern.

Poetisches Schreiben lebt von den Assoziationen, Erinnerungen und Empfindungen des Schreibenden, die in die Texte einfließen. So bietet es Raum für subjektive Sichtweisen, Befindlichkeiten und Bedürfnisse. Der Schreibprozess gibt aber auch Gelegenheit, sprachliche Gestaltungsmittel zu erproben. Hierdurch wird der Zugang zur Sprache im Allgemeinen gefördert; die Schüler werden für die sinnliche Seite der Sprache, für ihren Klang, ihren Rhythmus und ihre Melodie sensibilisiert.

### Stundenverlauf

<b>1.–3. Stunde</b>	<b><i>Ich lebe</i> – einen Song analysieren</b>
<b>Intention</b>	In den ersten drei Stunden setzen sich die Schüler inhaltlich, stilistisch, formal und musikalisch mit dem Song <i>Ich lebe</i> von Christina Stürmer auseinander.
<b>Materialien M 1–M 4</b>	In <b>M 1</b> analysieren die Schüler den Song <i>Ich lebe</i> anhand von Leitfragen und erschließen sich so eine erste Interpretation. Um konkrete sprachliche Mittel im Song geht es in <b>M 2</b> : Die Lernenden beschreiben sprachliche Besonderheiten des Songs und lernen so, wie man Sprache einsetzen kann.  Nach dem Hören des Songs wird in <b>M 3</b> die musikalische Umsetzung analysiert und über die Frage diskutiert, inwiefern die Musik zum Textverständnis beiträgt.  In <b>M 4</b> üben sich die Jugendlichen im poetischen Schreiben und verfassen einen eigenen Parallelsong.
<b>4./5. Stunde</b>	<b><i>So was passiert</i> – einen Rap unter die Lupe nehmen</b>
<b>Intention</b>	Die Schüler analysieren den Rap <i>So was passiert</i> von Detta inhaltlich, stilistisch, formal und musikalisch.
<b>Materialien M 5–M 6</b>	In <b>M 5</b> erfassen die Schüler den Rap <i>So was passiert</i> inhaltlich und diskutieren über mögliche Interpretationen. Die sprachlichen Mittel und die musikalische Gestaltung erarbeiten sie in <b>M 6</b> . Bei der stilistischen Analyse steht der Hook im Mittelpunkt.
<b>6./7. Stunde</b>	<b><i>Haus am See</i> – was sagt uns dieser Song?</b>
<b>Intention</b>	Die Schüler untersuchen und interpretieren den Song <i>Haus am See</i> von Peter Fox.
<b>Materialien M 7–M 10</b>	Eine Farbfolie ( <b>M 7</b> ) zum Thema „Was macht mich glücklich?“ dient als Impuls zum Song <i>Haus am See</i> , den die Schüler in <b>M 8</b> zunächst inhaltlich zusammenfassen. Lernschwächeren Schülern steht zudem <b>M 9</b> zur Verfügung; hier sollen ausgewählte Textpassagen näher erläutert werden. Sprachliche Merkmale und deren Wirkung werden in <b>M 10</b> analysiert.
<b>8./9. Stunde</b>	<b>Selbst dichten und Feedback geben</b>
<b>Intention</b>	Die Schüler üben sich im poetischen Schreiben und geben einander Feedback.
<b>Materialien M 11–M 13</b>	In <b>M 11</b> wiederholen die Schüler die drei bekanntesten Reimarten: den Paarreim, den Kreuzreim und den umarmenden Reim. Sie üben das Reimen in drei Lückengedichten und verfassen schließlich selbst ein kurzes Gedicht.  Einen kompletten eigenen Song schreiben die Schüler in <b>M 12</b> . Dieser wird von den Mitschülern mithilfe des Feedback-Bogens <b>M 13</b> beurteilt.

## Ergänzende Materialien

- Verlan, Sascha (Hg.): *Rap-Texte*. Stuttgart: Reclam Verlag 2012.  
Preis: 4,40 Euro  
Preiswerte und gut ausgewählte Sammlung deutscher Rap-Texte von 1994 bis 2004. Knappe Erläuterungen und didaktische Hinweise runden den 149-seitigen Reclam-Band ab, der sowohl für Lehrkräfte als auch für Schüler geeignet ist.
- Leis, Mario: *Kreatives Schreiben. 111 Übungen*. Stuttgart: Reclam Verlag 2009.  
Preis: 4,80 Euro  
Ein für die Lehrerhand konzipierter Band, der viele Methoden des kreativen Schreibens zusammenfasst. Dabei wird in vier Kategorien (Erzählendes, Dramatisches, Lyrisches und Journalistisches Schreiben) unterschieden. Viele nützliche Anleitungen stellen einen konkreten Unterrichtsbezug her und sind einfach umzusetzen.
- Linsen, Achim/Alexander Schmidt (Hg.): *Rock- und Popmusik im Religions- und Ethikunterricht der Klassen 6–13*, VBE-Verlag NRW 2008.  
Preis: Buch (14,80 Euro) und CD (17,80 Euro)  
Dieses Buch ist mit einer Audio-CD erhältlich. Verschiedene deutschsprachige Songs werden hinsichtlich religionspädagogischer und ethischer Aspekte kommentiert. Das Buch eignet sich ebenfalls gut für den Deutsch- bzw. den fächerübergreifenden Unterricht.

## Materialübersicht

### 1.–3. Stunde Ich lebe – einen Song analysieren

M 1 (Tx) *Ich lebe* – Gefühle in Worte fassen

M 2 (Ab) Metaphern und Vergleiche – sprachliche Mittel unter die Lupe nehmen

M 3 (Ab) Gelesen ist nicht gehört – die Beziehung von Musik und Text im Song



Song  
auf CD 8

M 4 (Ab) Liebe und Beziehung – einen eigenen Songtext schreiben

### 4./5. Stunde So was passiert – einen Rap unter die Lupe nehmen

M 5 (Tx) *So was passiert* – ein Rap

M 6 (Ab) *So was passiert* – sprachliche Mittel und musikalische Umsetzung



Song  
auf CD 8

### 6./7. Stunde Haus am See – was sagt uns dieser Song?

M 7 (Fo) Was macht mich glücklich?

M 8 (Tx) *Haus am See* – einen Song unter die Lupe nehmen



Song  
auf CD 8

M 9 (Ab) Was heißt das genau? – Textstellen näher betrachten

M 10 (Ab) Wortakrobaten – sprachliche Mittel erkennen und benennen

### 8./9. Stunde Selbst dichten und Feedback geben

M 11 (Ab) Ein kleiner Reim kann auch mal sein – eine Reimübung

M 12 (Tx) Den eigenen Song schreiben

M 13 (Ab) Wir nehmen Texte unter die Lupe – die „Textlupe“

#### Minimalplan

Sie haben nur zwei Stunden zur Verfügung? Dann behandeln Sie entweder den Song *Ich lebe* von Christina Stürmer (**M 1–M 4**) oder den Song *Haus am See* von Peter Fox (**M 7–M 10**).

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus: *Was sagt mir dieses Lied?*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

